

Im Brennpunkt

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

für die Kinder war es die größte Freude, für unsere Einsatzkräfte eine große Herausforderung: Pünktlich zum ersten Adventswochenende fielen im Süden Bayerns Anfang Dezember innerhalb kürzester Zeit enorme Schneemengen vom Himmel. Unsere Rettungskräfte waren im Dauereinsatz: Es gab zahlreiche Verkehrsunfälle aufgrund der Schneelast, umgestürzte Bäume und abgebrochene Äste mussten aus dem Weg geräumt werden, öffentliche Gebäude mit Flachdächern auf Tragfähigkeit überprüft werden – die Zahl der unter teils schwierigsten Straßenverhältnissen zu bewältigenden Einsätze riss nicht ab.

Doch die Schneepacht hielt nur wenige Tage an, es folgten gefährliche Eisregen mit spiegelglatten Fahrbahnen und wiederum zahlreichen Verkehrsunfällen. In mehreren bayerischen Landkreisen fiel der Unterricht aus. Die Schneeberge schmolzen aufgrund steigender Temperaturen genauso schnell dahin, wie sie gekommen waren und in Kombination mit langanhaltenden Regenfällen folgten vielerorts Hochwasser und Überschwemmungen. Auch hier war wieder eine Fülle an Einsätzen zu bewältigen: Überschwemmte Straßen mussten abgesperrt, vollgelaufene Keller ausgepumpt und Sandsäcke aufgeschichtet werden. Stärker betroffen war das Land Niedersachsen, das wir aus Bayern mit mobilen Deichsystemen unterstützt haben.

Ich danke allen Beteiligten der Polizei, des Brand- und Katastrophenschutzes sowie des Rettungs- und Sanitätsdienstes von Herzen für ihr unermüdliches Engagement um die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger. Die Adventszeit mit ihren Wetterkapriolen hat uns erneut ge-

zeigt, dass Bayerns Gefahrenabwehr bestens gerüstet ist.

Vieles musste in diesen Adventswochen aufgrund der Wetterkapriolen abgesagt werden. So musste zum Beispiel die Messe »Heim + Handwerk« in München aufgrund der enormen Schneemengen am ersten Adventssamstag geschlossen bleiben. Davon betroffen war auch der neue Messestand des Innenministeriums zur Kampagne »Doppelt engagiert«. Unsere Kampagne wirbt bayernweit für die Vereinbarkeit von sicherheitsrelevantem Ehrenamt und Beruf. Denn auch die Betriebe profitieren enorm von den im Ehrenamt erworbenen Qualitäten ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wie Flexibilität, Teamfähigkeit und Verlässlichkeit – vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels ein klarer Vorteil. Gemeinsam mit zahlreichen Ehrenamtlichen der Feuerwehren und Hilfsorganisationen konnten wir auf der »Heim+Handwerk« erstmals mit unserem neuen Stand den Messebesucherinnen und -besuchern diese wichtige Botschaft sympathisch und offen näherbringen. Einige Impressionen und Statements zu unserer Kampagne und dem Messestand finden Sie in dieser Ausgabe der brandwacht. Doppelt engagiert heißt doppelt wertvoll!

Ihr

Joachim Herrmann, MdL
Staatsminister

